

längst sagte zu mir der venezuelische Gesandte beim Tennisturnier in Wiesbaden — Wiesbaden ist eine Luxusstätte der Boches — „Comtesse, mit Ihren siebzig Jahren könnten Sie den Schutzengel eines Diplomaten zu Fall bringen!“

Und ihre Hand, ein Kalbskotelett eher, in Mehl geschwitzt, rutscht auf dem Gelände zur schwierigen Faust des Schiffarztes.

— Docteur, warum sehen Sie mich so seltsam an?

— Tausendmal um Entschuldigung, Madame! salutiert die alte, medizinische Teerjacke. Aber ich möchte Sie für mein Leben gern impfen. Wir haben drüben ein bißchen Schwarze-Pockenepidemie.

— Die schwarzen P? Ja, besitze ich nicht eine Luxuskabine? Docteur, ich bin eine alte Frau. Die Gipfel und die Abgründe des menschlichen Daseins schaute ich; den Beifall der Menge und den Haß des Pöbels habe ich erlebt; noch nie hörte ich, daß sich die Besitzer von Luxuskabinen impfen lassen müssen. Aber wenn es denn sein muß, dann bitte nicht in den Oberarm, sondern